

Bildung

Gute Geschichten

haben immer ein Happy End. So auch die Geschichte von Peter und seinem Interesse an der Hospizarbeit.

Denn zur Erhaltung und zum Ausbau des EA-Kontingentes bei Hospiz in Karlsruhe erfolgte auch 2023 eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Diese brachte spannende Kontakte zu interessierten Menschen. Auch Peter bekundete sein Interesse an der ambulanten Hospizarbeit. Peter nahm am Orientierungsseminar I im Januar teil und meldete sich im Anschluss für den Grundkurs I 2023 an.

Verlässlich und stabil begleitete der Bildungsbereich alle, die sich für die Hospizarbeit interessierten, durch die Qualifikation. In der generalisierten Qualifizierung, die für ein Zusammenwachsen bei Hospiz in Karlsruhe steht, konnten alle wie Peter gut ausloten, für welchen Bereich der Arbeit sein Herz schlägt.

Die Bildungsreferentin

nutzte das vorhandene Netzwerk für die notwendigen Praktika der Kursteilnehmer*innen. So konnten Peter und alle anderen Kursteilnehmer*innen nach ihrer Entscheidung für die Erwachsenen- oder Kinderhospizarbeit im Anschluss an ihr jeweiliges Aufbauseminar in einer Einrichtung des Netzwerkes ihre Praktika absolvieren. Hierfür sind wir wieder einmal sehr dankbar.

Im Grundkurs und in den Aufbau Seminaren arbeiteten auch einige Teilnehmer*innen aus 2021 und 2022 ihre nicht absolvierten Seminare nach.

Die Koordinator*innen von Hospiz in Karlsruhe referierten in den Qualifizierungskursen und wurden hierbei von der Bildungskordinatorin unterstützt. Externe Referent*innen wurden gemeinsam ausgewählt.

Peter Klein

„Ich bin 72 Jahre, war 45 Jahre im Polizeidienst. Nun im Ruhestand wollte ich noch irgend-

etwas Sinnvolles angehen. Nach einer Recherche im Internet habe ich mich zu einer Ausbildung als ehrenamtlicher Hospizbegleiter entschlossen.

Ich habe zu diesem Zeitpunkt nicht geahnt, dass diese eine meiner besten Entscheidungen im Leben war. Warum? Durch die Inhalte der Ausbildungsmodulen öffnete sich für mich eine ganz neue „gedankliche Welt“.

Die Ausbildung fand in der Regel in den Räumen in der Karlstraße in Karlsruhe statt. Die Zimmer waren immer liebevoll hergerichtet und manchmal mit Hintersinn dekoriert.

Mich überraschte, wie alle Teilnehmenden sehr persönlich und offen ihren Beitrag leisteten, sowohl in der großen Runde als auch in Kleingruppen. Bei Meinungsverschiedenheiten wurde kritisch und fair diskutiert. Auch ich konnte mich so von einigen Vorurteilen und Vorbehalten befreien lassen. In kurzer Zeit ist eine tolle Gemeinschaft entstanden.

Wir haben über Tod (auch den eigenen), Religion und Riten gesprochen, über Achtsamkeit und Beziehungen heiße Diskussionen geführt. Aber die Dozentinnen haben uns mit Ruhe, Selbstsicherheit und Fachwissen immer auf den richtigen Pfad zurückgeführt.

Und ganz im Stillen vollzog sich etwas, das so nicht im Lehrplan stand: Ich habe eine ganze Menge über mich selbst gelernt (vermutlich am meisten). Wenn man sich darauf einlässt, kann es auch wehtun, aber es sind ganz wichtige Schritte zum Ich. Schade, dass ich darauf 72 Jahre warten musste.“



Abschlussabend von Peters Gruppe

Ein Jahr Bildung in Zahlen

7 öffentliche Veranstaltungen

3 Informationsabende

14 Teilnehmende bei einem Grundkurs und zwei darauf folgenden Aufbau Seminaren

3 Orientierungsseminare

47 Kursteilnehmende

9 Fortbildungsthemen

11 Hospizdienstbegleiter*innen wurden qualifiziert

10 Kinderhospizdienstbegleiter*innen wurden qualifiziert

88 Kontakte zu Interessierten

6 individuelle Informationsgespräche zur Vorsorgevollmacht



Die kontinuierliche Begleitung

der Interessierten, Kursteilnehmer*innen und Referent*innen führte auch 2023, trotz anfänglich angespannter Lage während der noch vorhandenen Corona-Einschränkungen und dazugehöriger „Einrichtungsbezogener Impfpflicht“, zu einer weitgehend stabilen Qualifikation. Durch unseren bereits sehr gut etablierten Bildungsbereich haben wir auch in diesem Jahr neue ehrenamtlich Mitarbeiter*innen in die Arbeit aufgenommen. Hiervon profitierte Peter ebenso wie seine Kurskollegen und Kurskolleginnen. Wir konnten im Februar und September, jeweils an den Abschlussabenden der Kurse, den Absolvent*innen ihre Teilnahmebescheinigungen überreichen und sie danach in die Bereiche Hospizdienst oder Kinderhospizdienst übernehmen.

Peters Happy End

Er wurde nach seinem Abschlussabend im September in die Erwachsenen hospizarbeit aufgenommen und begleitet nun schwerstkranken und sterbende Menschen. Er nimmt an Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige bei Hospiz in Karlsruhe teil, deren Planung und Koordination ebenso dem Bildungsbereich unterliegen.

Die Fortbildungsthemen 2023 waren: „Begleitung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung“, „Selbstfürsorge“, „Begleitung von Geschwisterkindern“, „Besuch beim Bestatter“, „KTC“, „Erkrankungen im Kindesalter“, „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“, „Kindeswohlgefährdung“.

Die öffentliche Seminarreihe

„Religionen am Lebensende“ in Kooperation mit dem „Garten der Religionen“ beinhaltete vier Seminarabende und war ein Erfolg. Es referierten:

Buddhismus mit der buddhistischen Nonne Gen Kelsang Gogden. Sie begleitet Sterbende, Verstorbene und ihre Angehörigen und ist Zentrumslehrerin am Menlha-Zentrum für Buddhismus e. V.

Islam mit Mesut Palanci, Ansprechpartner für muslimische Bestattungen und Vorsitzender des Dachverbandes Islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung e. V.

Judentum mit Daniel Nemirovsky. Er begleitet bei Todesfällen Karlsruher Jüdinnen und Juden und ist Geschäftsführer der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe K. d. Ö. R.

Christentum mit Alexander Ruf, Klinikseelsorger und Pastoralreferent bei der Ökumenischen Citykirchenarbeit Karlsruhe Fächersegen.

„Zu guter Letzt – Leben“

Unsere Reihe für die Menschen in Karlsruhe Stadt und Land, unter der Schirmherrschaft von Frau Lisbach und Frau Freund, wurde 2023 fortgesetzt. Themenabende waren: „stationäre palliative Versorgung in Karlsruhe“, „HIKA Informationsabende“, „Information zu Vorsorgepapieren“, „gesetzliche Ansprüche an Kranken- und Pflegekasse – vom Pflegeantrag zum Pflegegrad und die Leistungen der Pflegeversicherung“

Die Bildungsreferentin vertrat Hospiz in Karlsruhe in der Kooperation „De brevitae vitae“.



Impressionen von unseren Bildungsveranstaltungen 2023

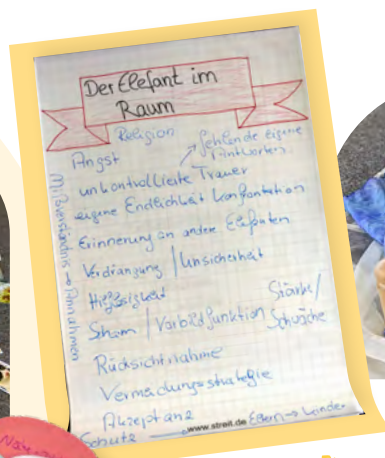
Seminar Trauer im Grundkurs



Orientierungsseminar



Seminar Sterbemeditation



Aufbau-seminar Kinderhospiz



Seminar Systeme und Familie

